

Mehr als 1.500 m² Kollektorfläche lassen die neue Wohnsiedlung auf dem ehemaligen Stadtwerke-Areal erstrahlen

289 Wohnungen, ein Kindergarten, ein Studentenheim, Geschäftslokale – man könnte das neue Wohnprojekt „Stadtwerk Lehen“ beinahe als eigenes Dorf bezeichnen. Ein Dorf, in dem das Wohnen nicht nur günstig sondern auch energieeffizient ist. Denn dank Fernwärme, thermischen Solaranlagen und Photovoltaik können sich die Bewohner der neuen Siedlung energieautark selbst versorgen.



BU 1

Ende November wurden die ersten Wohnungen an ihre zukünftigen Besitzer übergeben. Bei dem größten Stadtentwicklungsprojekt der vergangenen Jahre haben die Architekten wirklich an alles gedacht: Die Häuser fügen sich harmonisch in die Umgebung ein, die Mietpreise sind trotz zentraler Lage im Herzen Salzburgs erschwinglich und zur Heizungs- und Warmwasserversorgung wurde eine umweltfreundliche Fernwärmanlage mit einer TiSUN Solaranlage gekoppelt. Insgesamt 1.550 m² Kollektorfläche auf 11 Gebäudedächern versorgen die Bewohner der Wohnsiedlung derzeit nachhaltig mit Energie. Mit Fertigstellung des Projektes im kommenden Jahr soll die Kollektorfläche sogar auf 2.150 m² erweitert werden.

Fernwärmanlagen

Alle Häuser des Wohnprojektes „Stadtwerk Lehen“ wurden im Niedrigstenergiehaus-Standard gebaut, d.h. sie weisen einen hervorragenden Wärmeschutz auf und begrenzen die CO₂-Emission für Heizwärme, Warmwasserbereitung und Strom. „Der Einsatz einer Solar-Anlage mit 10 m² Kollektorfläche reduziert den CO₂-Ausstoß eines einzigen Haushaltes pro Jahr um 1,5 Tonnen. Bei der Versorgung von 289 Haushalten ergibt sich bei vorhandener Kollektorfläche eine Reduktion um 225 Tonnen“, erklärt TiSUN-Geschäftsführer Robin M. Welling das umweltfreundliche Großprojekt und hofft, dass in Zukunft mehrere Wohnprojekte darin ein Vorbild finden: „Mit diesem Projekt leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Kyoto-Ziele. Bis zum Jahr 2012 sollten wir laut Vorgabe des Protokolls den jährlichen Treibhausgas-Ausstoß der Industrieländer um ca. fünf Prozent gegenüber 1990 senken. Von diesem Ziel sind wir derzeit leider noch weit entfernt. Ich sehe das nachhaltige Projekt aber als einen großen Schritt in die richtige Richtung.“

Niedrigstenergie-Standard

Der konsequente Einsatz erneuerbarer Energieträger sorgt nicht nur für eine CO₂-Reduktion sondern auch für weitaus niedrigere Kosten für Raumheizung und Warmwasseraufbereitung. Das Energiekonzept für das neue „Stadtwerk Lehen“-Projekt nutzt eine Kombination aus verschiedenen Technologien im Bereich der Energiegewinnung und -speicherung. Ein Pufferspeicher speichert 200.000 Liter Wasser und versorgt damit alle Bewohner mit Wärme aus der Kraft der Sonne. Eine Photovoltaik-Anlage liefert den Strom für das gesamte Wohngebiet.

Wohnanlagen dieser Dimension hat es im Wohnbau im Land Salzburg noch nie gegeben. Errichtet wurde das Projekt auf einer Gesamtfläche von 42.000 m² von der Salzburger Wohnbaugesellschaft und der gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft „Heimat Österreich“. Im November 2011 wurde der erste Teil der fertiggestellten Wohnungen an die zukünftigen Besitzer übergeben. Eine weitere Übergabe erfolgt mit der Fertigstellung zusätzlicher Gebäude im kommenden Frühjahr. Dann werden auch der Kindergarten und zwei Kunst-Galerien auf dem ehemaligen Gelände der Stadtwerke Lehen eröffnet.

Tisun GmbH, Söll


STOLPUNDFRIENDS
Vernetztes Immobilienmarketing seit 1989

Image aufwerten?

Zeigen Sie, was in Ihnen steckt! Vernetzte Gesamtkonzepte von **STOLPUNDFRIENDS** rücken Ihre Stärken ins rechte Licht – aufmerksamkeitsstark, wirkungsvoll und wertsteigernd.

Weitere Informationen finden Sie auf:
www.stolpundfriends.de

